

Pfarrbrief

St. Georg – Stätzling



Weihnachten 2024



Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 24.12.24 wird Papst Franziskus gegen die Eingangstüre des Petersdomes klopfen und die Heilige Pforte wird sich öffnen. Dieser rituelle Akt bildet den Beginn des Heiligen Jahres, das unter dem Motto steht: „Pilger der Hoffnung“. Das Logo zu diesem Jubiläum zeigt eine bunte Gemeinschaft von Personen, die sich aneinander und am Kreuz festhalten. Auffallend ist, dass dieses Kreuz sich den Leuten zuneigt und in einen Anker ausläuft, der in stürmischen Wellen Ruhe und Sicherheit bietet.



Pilger der Hoffnung waren sicher jene Hirten, die auf die Botschaft der Engel hin nach Betlehem gingen, um das Ereignis zu sehen, das der Herr kundgetan hat. Und sie fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. [Nachzulesen in Lk 2,8-20]

Pilger der Hoffnung waren gewiss auch jene Sterndeuter, die aus dem eigenen Fragen und dem Nachweis der Heiligen Schrift Israels im Mariensohn Jesus den Christus erkannten. Und sie fielen vor ihm nieder und huldigten ihm. [Nachzulesen in Mt 2,1-12]

Pilger der Hoffnung können auch wir sein, wenn wir als Zeugen der Wahrheit mit unserem Glauben an Jesus Christus und unserer Liebe zu Gott und allen anderen das Wort Fleisch werden lassen. [Vgl. Joh 1,1-18]

Sich dieses Wortes Gottes selbst zu vergewissern, lade ich Sie herzlich zur Mitfeier der unterschiedlichen Gottesdienste der Weihnachtszeit ein, die bekanntlich vom 24. Dezember 24 bis zum 12. Januar 25 dauert.

Ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Walter Schmiedel.

**Pfarrbrief im Internet
auch digital mit Links:**





**Gottesdienste und Termine von Weihnachten bis
Aschermittwoch
in Stätzling – Auswahl**

www.pg-staetzling.de/gottesdienste

- Di. 24.12.24, 16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche**
- Di. 24.12.24, 20.00 Uhr **Christmette in Derching**
22.00 Uhr **Christmette in Wulfertshausen,**
- Mi. 25.12.24, 10.30 Uhr **Hochfest Geburt d. Herrn, Pfarrgottesdienst**
- Do. 26.12.24, 9.00 Uhr **Stephanstag, Pfarrgottesdienst, Kempter Messe mit Solisten, Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**
- Fr. 27.12.24, 7.00 Uhr **Hl. Messe, Fest des hl. Apostels und Evangelisten Johannes**
- So. 29.12.24, 9.00 Uhr **Fest der Hl. Familie, Pfarrgottesdienst**
- Di. 31.12.24, 17.00 Uhr **Silvester, Andacht zum Jahresschluss mit eucharistischem Segen und Te deum**
- Mi. 01.01.25, 10.30 Uhr **Neujahr, Pfarrgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria**
- So, 05.01.25, 9.00 Uhr **2. Sonntag nach Weihnachten, Wortgottesfeier**
- Mo. 06.01.25, 9.00 Uhr **Epiphanie, Pfarrgottesdienst, Aussendung der Sternsinger**
- So, 12.01.25, 9.00 Uhr **Taufe des Herrn, Pfarrgottesdienst**
- So, 19.01.25, 10.30 Uhr **2. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- Mo 20.01.25, 15.30-17.30 Uhr **Tag der offenen Tür zur Information für das neue Kita-Jahr 2024/2025 in der Kita Stätzling**
- So, 26.01.25, 9.00 Uhr **3. Sonntag im Jahreskreis, Wortgottesfeier , Sonntag des Wortes Gottes, ökumenischer Bibelsonntag**
- So, 02.02.25, 9.00 Uhr **Fest der Darstellung des Herrn, Pfarrgottesdienst, Lichtmess, Kerzenweihe**
- Mo, 03.02.25, 18.00 Uhr **in Wulfertshausen Pfarrgottesdienst, Blasiussegen**
- Do 06.02.25, 20.00 Uhr **Elternabend zur Erstkommunion, großer Saal Pfarrheim Stätzling**

- Fr, 07.02.25, 18.00 Uhr **Dankabend, Eucharistiefeier** mit anschließendem
geselligem Beisammensein (s. Einladung)
- So, 09.02.25, 9.00 Uhr **5. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- So, 16.02.25, 18.00 Uhr **6. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- So, 23.02.25, 9.00 Uhr **7. Sonntag im Jahreskreis, Wortgottesfeier**
- So, 02.03.25, 9.00 Uhr **8. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- Mi, 05.03.25, 10.00 Uhr **Aschermittwoch, in Derching Pfarrgottesdienst,
Aschensegnung und -auflegung**
- So, 09.03.25 9.00 Uhr **I. Fastensonntag, Pfarrgottesdienst**

Erstkommunion in Stätzling

Der Informationsabend zur Erstkommunion ist am Do. 06. Februar 2025 um 20:00 Uhr im Pfarrheim Stätzling. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben bitte ich um Meldung im Pfarramt unter Tel. 0821/783166 oder E-Mail: pg.staetzling@bistum-augsburg.de

**Nächste Pfarrgemeinderatsitzung ist am Montag, 17.02.2025
um 19:00 Uhr im Pfarrheim.**

Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind öffentlich

Vorankündigung

Zum nächsten Treffen unserer jungen und junggebliebenen Seniorinnen und Senioren lädt die katholische Landjugend Stätzling am Sonntag, den 23.03.2025 um 14.00 Uhr ein.

**Redaktionsschluss für den Fastenzeitpfarrbrief: Sonntag
23.02.2025**

SEGEN * BRINGEN SEGEN SEIN



Am 4., 5., und 6. Januar 2025 machen sich in unserer Pfarrei die Sternsinger auf den Weg.

Was machen wir eigentlich? Wir ziehen zusammen von Haus zu Haus, bringen den Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder und ihre Familien im Amazonas-Gebiet.

Wir möchten DICH herzlich dazu einladen, bei der kommenden Sternsingeraktion 2025 dabei zu sein.

Jeder ist willkommen: ob groß, ob klein, egal welche Konfession!

Du willst mitmachen?



Super! Melde Dich bis **Samstag, 30.12.24** bei **Claudia Fischer** unter **0157-38081612**

Wir freuen uns auch über erwachsene Helfer als Begleiter einer Gruppe!

Bilder: Kindermissionswerk / www.sternsinger.de und Florian Kopp / Kindermissionswerk
In: Pfarrbriefservice.de

Einladung
zum
DANKABEND

für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Pfarrei

Hiermit dürfen wir Sie - bitte fühlen Sie sich nach Ihrem Einsatz für unser Gemeindeleben angesprochen (!) - als ehrenamtliche(n) Mitarbeiter(in) zu einem kleinen Dankeschön ins Pfarrheim einladen für

Freitag, 07.02.2025, 18.00 Uhr.

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit der Eucharistiefeier (= Danksagung) in der Kirche und kommen anschließend im Pfarrsaal zusammen zu gemeinsamem Essen und Trinken und geselligem Austausch. Für Ihr bisheriges Wirken und in der Hoffnung auf Ihr treues, uneigennütziges und engagiertes Weitermachen, gerade auch angesichts der aufzubauenden Pfarreiengemeinschaft, sagen wir einfach

Vergelt's Gott!

Josef Nies, PGR-Vorsitzender

Walter Schmiedel, Pfarrer

Um disponieren zu können, bitten wir dringend um Ihre geschätzte Rückmeldung mittels untenstehendem Abschnitt bis spätestens **31.01.2025!**

Für Rückfragen: Tel. 783166

✂-----

An das Pfarrbüro in Stätzing:

Ich,,
nehme (mich selbst eingerechnet) mit _____ Person(en) am "Dankabend"
teil.

Aus unserer Kita St. Georg

QR Code für die
Kindergartenanmeldung:



QR Code für die
Kinderkrippenanmeldung:



Vorankündigung: Tag der offenen Tür zur Information für das neue **Kita-Jahr ab September 2025** findet am **Montag, den 20.01.2025** **zwischen 15:30 Uhr und 17:30 Uhr** in der Kita statt. Unsere Kita freut sich auf zahlreichen Besuch, die künftigen Kinder dürfen gerne die Räumlichkeiten erkunden, köstlichen Kuchen essen und die ErzieherInnen kennenlernen!

Nähere Info´s finden Sie unter: www.kita-staetzing.de – hier finden Sie unser wundervolles Imagevideo!

Das Anmeldeverfahren wird durch die Kommune Stadt Friedberg gesteuert und wir bitten, das Portal „Little Bird“ zu nutzen.– für diesbezügliche Fragen wird Ihnen die Internetseite der Stadt Friedberg sicherlich nähere Informationen bereithalten!



Kita Sankt Georg – Krippe+Kiga / Haberskircher Str. 2 in Stätzing

Katholische
Landjugend

Katholischer
Burschenverein



Wir brauchen EUCH!

Liebe Stätzlinger!

Für den Erwerb des Hüttengrundstückes und die Aufrechterhaltung des Jugendtreffpunktes sowie die damit verbundene Tradition brauchen wir eure Unterstützung!

Unser gemeinnütziger Verein hat die einmalige Möglichkeit das Grundstück mit dem bereits vorhandenem Vereinsheim zu übernehmen und so zu bewahren.

Können wir es nicht stemmen - wird das Grundstück an jemand Anderen gehen.

Wir bitten dafür um eure Spenden!

Unser Ziel: **mindestens 10.000€** bis zum 31.01.2025 zu sammeln

Eure Spende...

- ... wird zweckgebunden verwendet
- ... wird zurückgegeben wenn der Kauf scheitert
- ... kann mit einer Spendenquittung bestätigt werden
- ... darf auch anonym abgegeben werden

So unterstützt ihr uns:

• Banküberweisung:
IBAN: DE85 7209 0000 0105 9085 74

- PayPal - QR-Code scannen
- Barspende
- 1. Vorstand
Matthias Hofberger
Haberskircher Str. 16
56316 Stätzing



Für eine Spendenquittung kontaktiert uns bitte per Mail, wir stellen gerne eine aus:

Spendenaktion@landjugend-staetzing.de

www.landjugend-staetzing.de

Katholische
Landjugend

Katholischer
Burschenverein



Wir sind

die Landjugend Stätzing!

bereits 115 Jahre alt!

stehen für Tradition und Geselligkeit!

Sicher kennt ihr uns vom jährlichen Gartenfest, das mittlerweile weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist und von uns in Eigenregie organisiert und durchgeführt wird. Wir engagieren uns für die Stätzlinger Jugendarbeit, machen gemeinsame Ausflüge, Skifahrten, sind auch Treffpunkt für Jung und Alt und noch so viel mehr. Ausgangspunkt für all unsere Veranstaltungen ist unser Vereinsheim.

Nun steht unserem Vereinsheim in der Derchinger Straße eine ungewisse Zukunft bevor. Von den Grundstückseigentümern haben wir jedoch nun die Möglichkeit bekommen, diese Zukunft selbst zu gestalten. Wir können das Grundstück käuflich erwerben.

Wir möchten unseren Vereinsmittelpunkt für die Region und für Stätzing erhalten und bitten dafür um eure Unterstützung - wir können das nur gemeinsam schaffen!

Spendenkonto: DE85 7209 0000 0105 9085 74

Ihr habt Fragen zur Spendenaktion, möchtet bei unserem Verein mitwirken oder habt sonstige Anregungen/Anliegen?

Meldet euch bei unserem Vorstand, er steht euch gerne zur Verfügung!
Mobil: 0176 20873548 vorstand@landjugend-staetzing.de

Mehr Infos: www.landjugend-staetzing.de



Die Landjugend wünscht

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

und lädt ein

zu einem Spendenabend
mit Bratwurstsemmel, Glühwein,
Kinderpunsch und Bier

am 11.01.25 ab 17.30 Uhr

in die Hütte in der Derchinger Straße ggü. Wertstoffhof

der ganze Abend findet auf
Spendenbasis statt

Kommt vorbei und lernt die Landjugend kennen

Wir freuen uns auf euch!



Cookinseln wunderbar geschaffen!

Der Weltgebetstag 2025

...wunderbar geschaffen!

so das Motto des Weltgebetstag 2025,
das die Cook-Insulanerinnen ausgewählt haben.
Daraus entwickelt sich eine Haltung, zu der sie uns auf Grundlage des Psalm 139
einladen,
ein Bewusstsein für das Woher,
eine Verantwortung für das Heute und Morgen.

„Gott spricht durch die Stimmen der Frauen,“
hören wir zu.

Dazu laden wir sie herzlich ein,

**am Freitag, den 7. März 2025
im Pfarrheim Stätzing**

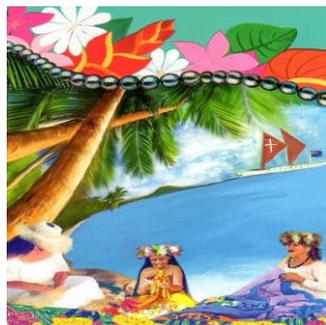
mit uns diesen ökumenischen Gottesdienst zu feiern.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Miteinander unterwegs



Gebete
von Frauen
aus aller Welt





Adventsfeier Seniorinnen und Senioren



Mit großer Freude konnte das Seniorenteam zahlreiche junge und junggebliebene Seniorinnen und Senioren zur Adventfeier begrüßen. Vielen Dank für die musikalische Begleitung unserer Weihnachtslieder durch Herrn Peter Gürtler. Eine Seniorin feierte an diesem Tag ihren 77. Geburtstag und freute sich über ein kräftig gesungenes Ständchen.

Nach Kaffee und Kuchen wurde die Stätzlinger Volksbühne angekündigt. Die Spieler Nies Maria als Lotti, Bienert Christa deren Ehemann, Schweiger Marianne als Oma und Selig Erika als Opa führten den gelungenen Sketch „**Feierliche Weihnachten**“ auf.

Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt und nach ein paar gemütlichen Stunden konnte jeder Gast ein Geschenk mit nach Hause nehmen. Das Seniorenteam freute sich sehr, als jedem von ihnen zum Dank für ihre Arbeit und Bemühungen zum Wohle der Gäste von Herrn Kirmair eine Orchidee überreicht wurde.

Das Team bedankt sich bei allen für ihr Kommen.

Nies Maria, Selig Erika, Bienert Christa, Schweiger Marianne



Unser neuer Ministrant

David nahm hier nicht „fünf glatte Steine aus dem Bach“ mit [vgl. 1 Sam 17,40] sondern all seinen Mut zusammen und erklärte sich als einziger der diesjährigen Erstkommunionkinder bereit, Ministrant zu werden.

Am Zweiten Adventssonntag konnte David Hochenegger, ausgestattet mit Segen, Plakette und Ausweis, in den Dienst am Altar gestellt werden. Wir wünschen ihm viel Freude beim Ministrieren.



Verabschiedung unseres Verwaltungsleiters

Herr Achim Renninger verlässt uns als Verwaltungsleiter und wird ab 01.01.25 seinen Verantwortungsbereich in die Augsburgur Stadtmitte verlegen. Wir sagen ihm besten Dank für alles, was er für die Kirchenstiftungen unserer Pfarreiengemeinschaft geleistet und eingebracht hat und wünschen ihm für die zukünftige Aufgabe Gottes Segen!

Pfarrer W. Schmiedel

im Namen der Kirchenverwaltungen und aller ha. Beschäftigten.

Zum Schluss sei er selbst zitiert:

„Ich bedanke mich bei Ihnen allen für die wertvolle Zusammenarbeit und hoffe, ich konnte zumindest zeitweise einen guten Eindruck hinterlassen. Ich denke zurück an eine spannende Zeit, in der ich gerne mein Bestes gegeben habe und auch viel von Ihnen lernen durfte. In den Begegnungen mit Ihnen wurde gelacht, diskutiert, Standpunkte vertreten, Meinungen respektiert, Vertrauen geschenkt und Brücken gebaut – für mich sind diese Erinnerungen Bausteine, die mich sowohl erden, als auch für die Zukunft für eine gewisse Robustheit sorgen, vergelt's Gott dafür! Vor dem Hintergrund der weltpolitischen Geschehnisse ist zumindest meine Erkenntnis, für Vieles mit „einem Schritt zurück“ auch ein gewisses Glück zu spüren. Was selbstverständlich scheint, ist es nicht- der eigene Beitrag sorgt dafür, die Welt und seine unmittelbare Umgebung zu einem besseren Ort zu machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen alles Gute und für das bevorstehende Weihnachtsfest ein paar besinnliche Stunden und Kraft für das neue Jahr. Bitte bleiben Sie gesund!“

Dank der Pfarrgemeinde

für das große Engagement beim Adventsbasar

Der diesjährige Adventsbasar fand wieder traditionell am 1. Adventssonntag, heuer also am 01. Dezember, statt. Traditionell und deshalb auch in dieser Höhe erhofft war das sehr gute Ergebnis. Wir können nach Abzug der angefallenen Unkosten ein sehr erfreuliches Gesamtergebnis von **4133,30 €** vermelden.



Allen Bastlerinnen und Bastlern, dem Gartenbauverein, den engagierten Stützlinge Bäckerinnen, allen teilnehmenden Gruppen und Einzelpersonen, allen Spendern und Spenderinnen ein herzliches **Vergelt's Gott!** Auch heuer konnten viele Gegenstände zum Verkauf angeboten werden, die teils in Heimarbeit gefertigt worden sind. Die Bastelgruppe zeigte wie gewohnt ein

hohes Engagement und traf sich wöchentlich seit September, um viele der angebotenen Gegenstände herzustellen. Darunter fallen auch die fleißigen Konditorinnen, die nicht nur wunderbare Plätzchen und köstliche Kuchen anboten, sondern auch beim morgendlichen und nachmittägigen Kaffee viele gesellige Stunden und Begegnungen ermöglichten, ebenso der Gartenbauverein, der an mehreren Nachmittagen die Adventsgestecke und Adventskränze mit großem Engagement angefertigt hat.



Die Stützlinge Hilfe wird, wie alle Patenschaften und Spenden übers Jahr, dem Heim des Armen Kindes in Mossoró / Nordbrasilien zugute kommen, wo die betreuenden Schwestern Lukas und Ellensint Kinder und Jugendliche von der Straße wegholen und ihnen eine Perspektive für die Zukunft zu geben versuchen. Darüber hinaus werden in verschiedenen

Einrichtungen Hilfsbedürftige aller Art, Gestrandete, aus dem Krankenhaus Entlassene, Obdachlose, Kranke und Patienten ohne Kassenschutz in einer eigenen Ambulanz betreut. In ihrem letzten Rundbrief zum Weihnachtsfest schildern die Schwestern immer wieder, wie sie Hilfsbedürftigen wegen des fehlenden sozialen Netzwerkes helfen, ein wenig menschenwürdiger zu leben. Die Schwestern fahren dann fort: „Mit diesen und anderen Tätigkeiten für die Armen versuchen wir Jesu Worte zu befolgen, der uns die Werke der Barmherzigkeit nahelegt. Er nimmt sie an, als ob wir sie Ihm selbst täten...Arme, Mitarbeiter und Schwestern hängen von Ihrem Gutes-tun ab, liebe Wohltäter...“



Die jährlichen Gesamtspenden und Patenschaften aus der Pfarrei werden sich auch heuer wieder auf weit über 10 000,-€ belaufen. Wir werden sie zum Weihnachtsfest über den Scherzinger Verein (Kloster Maria Stern) nach Mossorò überweisen. Wer sich noch mit einer Patenschaft oder einer Spende am Werk beteiligen möchte, kann dies unter Kath. Kirchenstiftung Stätzing-Mossorò, IBAN: DE24 7209 0000 0005 9128 57 tun.



Die Schwestern schließen: „Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr...“

Karl Loemke



Synodalität in der katholischen Kirche Erfolgsmodell oder potemkinsches Dorf (Teil I)



Die Welsynode in Rom oder sollte ich besser sagen die Bischofssynode ist zu Ende gegangen. Voll stimmberechtigte Teilnehmer waren neben Bischöfen (272) auch Laien (ca.45), Frauen und Ordensfrauen (ca.45). Das war unorthodox, fast schon revolutionär. Papst Franziskus hat das Abschlussdokument als verbindliche Lehre approbiert und das in einem zusätzlichen Schreiben nochmals bestätigt. Der offizielle Text liegt bis jetzt nur in italienischer Sprache vor. Er umfasst ca. 50 Seiten in 5 Abschnitten und 155 Punkte. Alles andere sind Arbeitsübersetzungen, auch die deutsche. Die Sprache ist für normal Sterbliche schwierig zu verstehen, manchmal recht blumig. Die Formulierungen lassen viel Interpretationsspielraum.

Papst Franziskus gibt den Ball zurück an die Ortskirchen, d.h. die Diözesen und beauftragt diese, das Abschlussdokument umzusetzen. Er schreibt: „Das Abschlussdokument gehört zum ordentlichen Lehramt des Nachfolgers Petri (vgl. EC 18 §1; KKK 892), und ich bitte, es als solches anzunehmen. Es stellt eine Form der authentischen Lehre des Bischofs von Rom dar, die zwar neuartige Züge hat, aber im Wesentlichen dem entspricht, was ich am 17. Oktober 2015 präzisiert habe, als ich erklärte, dass die Synodalität der angemessene Interpretationsrahmen für das hierarchische Amt ist.

Bei der Annahme des Dokuments am 26. Oktober sagte ich, dass es „nicht strikt normativ ist“ und „seine Anwendung verschiedene Vermittlungen erfordern wird“. Das bedeutet jedoch nicht, dass es die Kirchen nicht schon jetzt dazu verpflichtet, Entscheidungen zu treffen, die mit den darin enthaltenen Hinweisen übereinstimmen. Die Ortskirchen und die Zusammenschlüsse von Kirchen sind jetzt aufgerufen, die maßgeblichen Hinweise des Dokuments in den jeweiligen Kontexten umzusetzen, durch Prozesse des Unterscheidens und Entscheidens, die sowohl vom Kirchenrecht als auch vom Dokument selbst vorgesehen sind.

Ich fügte auch hinzu, dass „Zeit notwendig ist, um zu Entscheidungen zu gelangen, die die gesamte Kirche betreffen“ – dies gilt insbesondere für die Themen, die den zehn Arbeitsgruppen übertragen wurden, zu denen weitere hinzukommen können, um die notwendigen Entscheidungen vorzubereiten. Der Abschluss der XVI. Ordentlichen Generalversammlung der Synode der Bischöfe bedeutet nicht das Ende des synodalen Prozesses.“ (nota nr. 0934)

Franziskus hatte 10 Themen in nichtsynodale Arbeitsgruppen ausgegliedert. Die Synodenversammlung hatte darauf gedrängt, dass diese einen Zwischenbericht abliefern. Lediglich die Arbeitsgruppe 5 - eines Ihrer Themen war „Zugang von Frauen zum Diakonat“ – sah sich dazu nicht in der Lage. Der skandalöse Umgang des Leiters dieser Arbeitsgruppe, des Chefs des Glaubensdikasteriums Fernández mit der Synodenversammlung – es stellte sich heraus, dass die Gruppe noch gar nicht gearbeitet hatte – belebte die Diskussion sehr. Es wird gemauert und getrickst. Das Kirchenrecht ist wohl das größte Hindernis für Reformen – die Bastion der Konservativen. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sollen im Juni 2025 vorliegen. Wie sie in die Synode eingebunden werden, ist unklar.

Da in der Ortskirche bis jetzt noch wenig zu dem Abschlussdokument und dessen Umsetzung angekommen ist, versuche ich darzulegen, welche Überlegungen in reformorientierten Gruppen hierzu angestellt werden.

Das große Thema des Abschlussdokuments ist **Umkehr** - in den Prozessen, in den Beziehungen, in den Bindungen. Unter Punkt 9 heißt es: „Die Ortskirchen werden gebeten, ihren täglichen Weg mit einer synodalen Methodik der Beratung und des gegenseitigen Zuhörens fortzusetzen und konkrete Wege und Bildungsmöglichkeiten zu finden, um eine greifbare synodale Umkehr in den verschiedenen kirchlichen Kontexten (Pfarreien, Institute des geweihten Lebens und Gesellschaften des apostolischen Lebens, Bewegungen von Gläubigen, Diözesen, Bischofskonferenzen, kirchliche Zusammenschlüsse usw.) herbeizuführen.“

Mit synodaler Methodik ist v.a. eine auf Ignatius von Loyola zurückgehende Kommunikationstechnik zu verstehen: **Runde 1:** Drei Minuten Sprechzeit pro Person und achtsames Zuhören. Jede Person in einer kleinen Gruppe (meist 4-10 Personen) hat die Möglichkeit, für drei Minuten ohne Unterbrechung zu sprechen. In dieser Zeit teilt sie ihre Gedanken, Anliegen oder Erfahrungen zu einem bestimmten Thema. Nachdem jede Person gesprochen hat, folgt eine kurze Zeit der Stille. **Runde 2:** Im Anschluss gibt es eine zweite Gesprächsrunde, in der die Teilnehmenden Rückmeldung geben, was das Gehörte in ihnen bewegt oder was sie davon anspricht. Wieder folgt eine Zeit der Stille. **Runde 3:** In dieser letzten Runde kommen die Teilnehmenden ins Gespräch miteinander. Sie tauschen sich über das aus, was sie gehört, worüber sie in der Stille nachgedacht und wozu sie ihre Rückmeldungen gegeben haben.

Synodale Kirche verlangt auf jeden Fall deutlich mehr Engagement des Volkes Gottes an der Basis.

(Fortsetzung folgt)

A. Stiegelmayr

Link zu dem Abschlussdokument und der Nota deutsch:

<https://www.dbk.de/themen/bischof-ssynoden/bischofssynode-synodale-kirche-2021-2024>



Ergebnis der Kirchenverwaltungswahl für die Wahlperiode 2025-2030

Wahlbeteiligung 44 von 1007 (4,4%)

Gewählt wurden:

Hermann Fischer, Peter Gürtler, Brigitte Gehl-Schneider, Stefan Oberndorfer.

Die Kirchenverwaltung ist das Gremium in der Pfarrei, das zusammen mit dem Pfarrer die Kirchenstiftung rechtlich vertritt. Hier lenken die gewählten Kirchenverwaltungsmitglieder zusammen mit dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand aktiv die Geschicke der Pfarrei. Die maßgebliche rechtliche Grundlage für die Arbeit der Kirchenverwaltung stellt die Kirchenstiftungsordnung für die bayer. (Erz-)Diözesen dar. Die Kirchenverwaltung wird von den Pfarrgemeindemitgliedern für 6 Jahre gewählt. Sie ist ein wichtiger Teil einer synodalen Kirche.

Endlich gibt es ihn wieder:
den ökumenischen Kinderbibeltag
der Pfarreiengemeinschaft Stätzing – Derching –
Wulfershausen – Haberskirch

Unser Thema:
„Auf den Spuren des Heiligen Franziskus“

Wann: Samstag, 22.02.2025

Uhrzeit: 13.00 – 18.00 Uhr

Wer: Alle Kinder der 1. – 4. Klassen

Treffpunkt: Pfarrheim St. Georg Stätzing

Was du brauchst: Mäntelchen mit Schnitzzeug, Schere, Kleber
und Hausschuhe

Abschlusskonzert: 17.30 Uhr. Dazu sind alle Eltern in die

Zachäus-Kirche (evangelische Kirche) eingeladen!

Das Kl. Georg-Team freut sich über deine Anmeldung bis zum **20.12.24**

unter



oder: <https://www.evangelische-termine.de/d-7238214>

Unkostenbeitrag: 5 € – gib bitte den Betrag direkt am Kinderbibeltag in
einem Kuvert ab!

Geme in der Online-Anmeldung auch gleich angeben, ob Müffins zum
Verteilen für alle mitgebracht werden können.

Noch Fragen?: Pfarrerin Nino von Saldern: [Pfarramt.friedberg.a@elkb.de](mailto: Pfarramt.friedberg.a@elkb.de)

Julia Hochenegger: julia.hochenegger@gmail.com

Kontakt

Katholisches Pfarramt „St. Georg“, Stätzing

Pfr.-Bezler-Str. 22, 86316 Friedberg, Telefon: 0821/783166

Telefax: 0821/7849503

Pfarrbüro Viktoria Wohlfahrt:

Mittwoch, 15:30 bis 17:00 Uhr Donnerstag, 9:00 bis 12:00 Uhr; außerordentliche Termine nach Absprache

Pfarrer DK Walter Schmiedel Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrheimverwaltung: Stefan Oberndorfer Tel. 0821/783426

Buchungen des Pfarrheimes bitte ausschließlich über das Pfarrbüro!

Pfarrgemeinderat Vorsitzender: Josef Nies Tel. 0821/2799710

Kirchenpfleger: Peter Gürtler, Tel. 0821/781544

Mesnerin und Hausmeisterin: Hilda Steinberger, Tel. 0173 608 9036

Kindertagesstätte: Haberskircher Str. 2; Leitung: Marisa Abbrancati
Telefon: 0821/783277 e-mail: kita.st.georg.staetzing@bistum-augsburg.de

Impressum: Kath. Kirchenstiftung St. Georg, Stätzing; Redaktionsteam W. Schmiedel, A. Stiegelmayr;